

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Stephan Jersch und Norbert Hackbusch (DIE LINKE) vom  
05.12.24

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Atomtransporte durch Hamburg (XVIII)**

**Einleitung für die Fragen:**

*Seit weit mehr als einem Jahr sind die letzten Atomkraftwerke (AKW) in Deutschland nicht mehr in Betrieb. Ein Grund zum Feiern? Das Thema ist jedoch wegen einer herbeigeredeten „Renaissance der Atomkraft“ noch längst nicht beendet. Zuletzt liebäugelt vor allem die CDU und CSU mit der Kernenergie. So fordern diese eine Weiternutzung und Weiterentwicklung der Kernenergie sowie die Prüfung, ob stillgelegte Atomkraftwerke wieder hochgefahren werden könnten. Viele Analysen, darunter auch die des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, kommen zu dem Schluss, dass neue Atomkraftprojekte weder ökonomisch noch technisch eine Zukunft haben werden. In Hamburg selbst finden trotz des Atomausstiegs Transporte von radioaktiven Gefahrgütern über den Hamburger Hafen und den Straßen des Stadtgebiets statt.*

*Die Urananreicherungsanlage in Gronau (zweitgrößte der Welt) und die Brennelementfabrik im niedersächsischen Lingen sind vom Atomausstieg nicht betroffen und können unbefristet weiter Uranbrennstoff für den internationalen AKW-Markt produzieren. Die Nutzung der Atomenergie ist also auch weiterhin eine Gefahr für Menschen und Umwelt.*

*Das Niveau der radioaktiven Transporte bleibt weiterhin unverändert. Hauptsächlich stehen diese Transporte in Zusammenhang mit dem Betrieb von Atommeilern und Uranfabriken.*

*Im Jahr 2023 erfolgen nach Angaben des Senats über 146 Atomtransporte über das Hamburger Stadtgebiet. Laut den Senatsauskünften (zuletzt in der Drs. 22/16212) sind im Zeitraum zwischen Mitte Juni und Mitte September 2024 29 Atomtransporte nachweisbar durch unsere Stadt gegangen. Ein Rückgang der Atomtransporte ist weder in der Vergangenheit noch aktuell zu verzeichnen.*

*Diese Zahlen zeigen weiterhin: Inwieweit Hamburg nach der im Mai 2014 in der Bürgerschaft abgelehnten Teilentwidmung seines Hafens für Atomtransporte (vergleiche Drs. 20/11317) von seiner Rolle als ein Drehkreuz im internationalen Atomgeschäft, unter anderem zur Versorgung von AKW, wekommt, bleibt auch weiterhin zu beobachten.*

*Zum Beispiel wird Uranerzkonzentrat („Yellow Cake“) sowie das extrem giftige und ätzende (noch nicht angereicherte) Uranhexafluorid weiterhin im Hamburger Hafen umgeschlagen. Diese Vorprodukte werden nach deren Anreicherung für die Produktion von Brennelementen benötigt.*

*Durch das Hamburger Stadtgebiet fahren weiterhin zahlreiche „Kernbrennstoff-Transporte“, ausschließlich auf dem Straßenweg, im Transit. Letztes Jahr (2023) über 70 mit neuen Uran-Brennelementen für AKW zum Beispiel in*

Frankreich oder Schweden sowie angereichertes Uranhexafluorid zur Versorgung der Brennelementfabrik im schwedischen Västeraas.

Zwar gibt der Senat nach § 1 der Verschlussanweisung für die Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg (HmbVSA) vom 1. Dezember 1982 im Voraus keine Auskunft zu Kernbrennstofftransporten, da Informationen über zukünftige Kernbrennstofftransporte aus Sicherheitsgründen bundesweit als „Verschlussanweisung/nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft sind; aber wenigstens Angaben zu bereits durchgeführten Transporten und zu der Umweltbehörde vorliegenden gültigen Genehmigungen für den Transport radioaktiver Stoffe sind aus den seit rund einem Jahrzehnt immer wieder aus der Fraktion DIE LINKE gestellten diversen Anfragen, zuletzt in der im September 2024 beantworteten Drs. 22/16212, für die interessierte Öffentlichkeit ablesbar.

Um weiterhin möglichst vollständige Zahlen über Anzahl, Art und Umfang der Atomtransporte zumindest durch Hamburgs Hafen öffentlich verfügbar zu machen, werden aus der Fraktion Die Linke hier zum nunmehr 58. Mal dem Senat umfassend Fragen zum Themenkomplex gestellt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

- Vorbemerkung:** Wir fragen bezogen auf Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hamburger Hafen sowie über das Hamburger Stadtgebiet ab dem 7.06.2024 bis zum Zeitpunkt der Bearbeitung dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage (bitte die Tabelle in der Anlage zu Drs. 22/16212 für alle Transporte entsprechend fortführen):
- Frage 1:** Wann erfolgten Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen (bitte Datum des Eingangs beziehungsweise Ausgangs soweit vorhanden aufführen)?
- Frage 2:** Um welche beförderten Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe handelt es sich dabei jeweils?
- Frage 3:** In welchem Umfang und welcher Menge sind Kernbrennstoffe und sonstige radioaktive Stoffe jeweils transportiert worden (bitte Angabe im passenden Maß)?
- Frage 4:** In welchem Umfang und welcher Menge als Bruttomasse und in welchem Umfang und welcher Menge als Nettomasse (ohne das Leergewicht der Verpackungen, wie zum Beispiel Fässer, Behälter, Gebinde) sind sonstige radioaktive Stoffe jeweils transportiert worden (bitte Angabe im passenden Maß)?
- Frage 5:** Wie hoch war die jeweilige Aktivität der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte Angabe im passenden Maß)?
- Frage 6:** Wie wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils klassifiziert?
- Frage 7:** Welche Art von Behältern wurde zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet (bitte genaue Typ-Kennung der Behälter angeben)?
- Frage 8:** Welche Beförderungsmittel (zum Beispiel Schiff, Bahn oder Lkw) wurden zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet?
- Frage 9:** Wo wurden die Kernbrennstoffe jeweils umgeladen?

**Frage 10:** *Wie lange wurden die Kernbrennstoffe jeweils gelagert?*

**Frage 11:** *Wer war der jeweilige Absender (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und welcher der Abgangshafen bei „sonstigen radioaktiven Stoffen“?*

**Frage 12:** *Wer war der jeweilige Empfänger (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und welcher (bei sonstigen radioaktiven Stoffen) der Zielhafen?*

**Antwort zu Fragen 1 bis 12:**

Zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten für den Zeitraum vom 7. September 2024 bis einschließlich 6. Dezember 2024 siehe Anlage 1, zur Legende siehe Anlage 4.

Der Zeitraum der in der Drs. 22/16212 aufgeführten Transportvorgänge endete mit dem 10. September 2024. Daten über die im Gefahrgut-Informationssystem der Polizei (GEGIS) gemeldeten Transporte liegen nur für die jeweils letzten drei Monate vor. Der Abfragezeitraum in GEGIS schließt zeitlich direkt an die Drs. 22/16212 an.

In der Anlage 2 sind die Daten sonstiger radioaktiver Stoffe im Zeitraum 11. September 2024 bis einschließlich 6. Dezember 2024 aufgeführt. Die Dauer des Umschlags, die Namen und Adressen der Absender und Empfänger werden in GEGIS nicht erfasst.

Darüber hinaus beinhaltet Anlage 2 zusätzlich einen Straßentransport, dessen Daten von einer Kontrolle am 12. September 2024 noch vorliegen.

Im Übrigen siehe Drs. 22/10290.

**Vorbemerkung:** *In der Drs. 20/13644 führt der Senat aus, Umschlag von mit Luftfracht transportierten Kernbrennstoffen habe es in Hamburg seit vielen Jahren nicht gegeben. Über den Transport von sonstigen radioaktiven Stoffen per Luftfracht lägen dem Senat keine Informationen vor, da die Zuständigkeit für die Aufsicht für diesen Transportweg beim Luftfahrtbundesamt liegt.*

*In der Drs. 20/14621 führt der Senat aus, die Zuständigkeit für die Aufsicht über Transporte radioaktiver Stoffe auf bundeseigenen Eisenbahnstrecken liege beim Eisenbahnbundesamt.*

*Zuletzt in der Drs. 22/16212 berichtete der Senat im September 2024 zu einem formalen Mangel im Zusammenhang mit dem Seeverkehr.*

**Frage 13:** *Was ist dem Senat für die Zeit seit September 2024 dazu bekannt? Bitte mit Datum und möglichst konkreter Beschreibung der Mangelart unter anderem wie in Anlage 3 zur Drs. 22/15451 aufführen.*

**Frage 14:** *Sind dem Senat über diese hinaus auch Beanstandungen bei anderen Transportarten bekannt geworden?*

*Wenn ja, bitte möglichst in der Tabelle mit angeben.*

**Antwort zu Fragen 13 und 14:**

Im Zeitraum 10. September 2024 bis 6. Dezember 2024 wurden in Hamburg durch die Polizei 236 Kontrollen im Zusammenhang mit dem Transport radioaktiver Güter auf Schiffen, auf der Straße und im Schienenverkehr durchgeführt. 234 Kontrollen verliefen ohne Beanstandungen. Im Zusammenhang mit dem Seeverkehr wurden zwei sicherheitsrelevante Mängel im Zuständigkeitsbereich der Polizei in dem angegebenen Zeitraum festgestellt. Im Straßen- und Schienenverkehr wurde in dem angegebenen Zeitraum kein Mangel durch die Polizei festgestellt.

Im Übrigen siehe Anlage 3.

**Vorbemerkung:** *Nach der umfassenden Novellierung des Strahlenschutzrechtes können Umschlagsgenehmigungen unbefristet erfolgen. Laut Drs. 22/14690 haben folgende Hamburger Hafengebiete eine unbefristete Umschlagsgenehmigung: der zur HHLA gehörende Container Terminal Burchardkai (CTB) sowie der Container Terminal Tollerort (CTT). Für den zur HHLA gehörenden Container Terminal Altenwerder gilt eine befristete Genehmigung bis zum 30. September 2025. Für EUROGATE liegt eine gültige Genehmigung bis zum 31. Juli 2026 vor und für das Hafenerunternehmen C. Steinweg wurde eine Genehmigung bis zum 31. Dezember 2026 erteilt. Für den UNIKAI war die Genehmigung bis zum 28. Februar 2023 befristet. Zuletzt wurde in der Drs. 22/16212 berichtet, dass für die UNIKAI eine Umgangsgenehmigung beantragt wurde und in der Bearbeitung bei der zuständigen Stelle der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz ist?*

**Frage 15:** *Wurde zwischenzeitlich eine neue Umschlagsgenehmigung für die UNIKAI Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH erteilt?  
Wenn ja, wann wurde diese Umschlagsgenehmigung erteilt und wie lange ist diese gegebenenfalls befristet?*

**Antwort zu Frage 15:**

Nein, für die UNIKAI Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH wurde zwischenzeitlich keine neue Umschlagsgenehmigung erteilt.

**Vorbemerkung:** *Bezogen auf zukünftige Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hafen Hamburg sowie das Hamburger Stadtgebiet fragen wir, soweit Meldungen vorliegen:*

**Frage 16:** *Hat es bei der zuständigen Behörde für Justiz und Verbraucherschutz seit Anfang Juni 2024 Antragstellungen/Genehmigungen auf Zulassungen zur Beförderung „radioaktiver Stoffe“ gegeben beziehungsweise sind Zulassungen entfallen?  
Wenn ja, bitte die Unternehmen auflisten.*

**Antwort zu Frage 16:**

Nein, seit Juni 2024 gab es bei der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz keine Anträge auf Genehmigung zur Beförderung von radioaktiven Stoffen und es wurden auch seit Juni 2024 keine derartigen Genehmigungen erteilt (Stand 9. Dezember 2024).

Genehmigungspflichtige Kernbrennstoff-Transporte Hamburg 07.09.2024-06.12.2024

| Transport-Datum (HH) | Stoffart | Kernbrennstoff-masse [kg] | Aktivität | Gefahrgut-Klassifizierung | Behältertyp | Absender | Absendeort      | Empfänger | Empfängerort | Schiff (HH) | LKW (HH) | Bahn (HH) | Umschlagort | Lagerzeit (> 1 d) |
|----------------------|----------|---------------------------|-----------|---------------------------|-------------|----------|-----------------|-----------|--------------|-------------|----------|-----------|-------------|-------------------|
| 19.09.2024           | uBE      | 540                       | k.A.      | 3327                      | AF          | EdF      | Golfch / F      | WE/S      | Västeras / S |             | 1        |           |             |                   |
| 16.10.2024           | UF6      | 9060                      | k.A.      | 2977                      | B(U)        | Urenco N | Almelo / NL     | WE/S      | Västeras / S |             | 1        |           |             |                   |
| 23.10.2024           | UF6      | 9063                      | k.A.      | 2977                      | B(U)        | Urenco N | Almelo / NL     | WE/S      | Västeras / S |             | 1        |           |             |                   |
| 30.10.2024           | UF6      | 15094                     | k.A.      | 2977                      | B(U)        | Urenco D | Gronau          | WE/S      | Västeras / S |             | 2        |           |             |                   |
| 31.10.2024           | UF6      | 9077                      | k.A.      | 2977                      | B(U)        | ORANO    | Pierrelatte / F | WE/S      | Västeras / S |             | 1        |           |             |                   |
| 06.11.2024           | UF6      | 16533                     | k.A.      | 2977                      | B(U)        | ORANO    | Pierrelatte / F | WE/S      | Västeras / S |             | 2        |           |             |                   |
| 14.11.2024           | uBE      | 539                       | k.A.      | 3327                      | AF          | WE/S     | Västeras / S    | CNPE Go   | Golfch / F   |             | 1        |           |             |                   |

| Frage | Ankunft laut SMIS                     | Abfahrt laut SMIS | Absender (in GEGIS nur Ladehäfen vorhanden)        | Empfänger (in GEGIS nur Löschhäfen vorhanden)      | Klasse / UN-Nr.   | richtiger technischer Name  | Stoff                                  | Verpackung            | Transportmittel | Umschlag | Bruttomasse (kg) | max. Aktivität |
|-------|---------------------------------------|-------------------|--|--|-------------------|---|--|-----------------------|-----------------|----------|------------------|----------------|
| 1     | 1                                     | 11                | 12   | 6  | 2                 | 7   | 8                                      | 9                     | 3               | 5        |                  |                |
| 1     |                                       | 11.09.2024        | D/Hamburg  | USA/Norfolk  | 7<br>2913         | RADIOACTIVE MATERIAL, SURFACE CONTAMINATED OBJECTS (SCO-I, SCO II or SCO III) | kontaminierte Metalle mit Cs-137/Co-60 | 4 Container IP-2      | Schiff          | k.A.     | 69.300 kg        | 5,11 GBq       |
| 2     | Zeitpunkt der Kontrolle<br>12.09.2024 |                   | Applus RTD Deutschland Inspektionsgesellschaft mbh | Applus RTD Deutschland Inspektionsgesellschaft mbh | 7<br>2916         | RADIOACTIVE MATERIAL, TYP B(U) PACKAGE  | Se-75<br>Ir-192                        | 2 Cylinder, Typ B (U) | Lkw             | k.A.     | 37,2 kg          | 4,98 TBq       |
| 3     | 12.09.2024                            |                   | Canada/Montreal                                    | D/Hamburg  | 7 (6.1/8)<br>2978 | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUMHEXAFLUORIDE                                     | Uranhexafluorid                        | 32 Cylinder IP, H(U)  | Schiff          | k.A.     | 484.108 Kg       | 13,69 TBq      |
| 4     |                                       | 13.09.2024        | D/Hamburg  | Canada/Montreal                                    | 7 (6.1/8)<br>2978 | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUMHEXAFLUORIDE                                     | Uranhexafluorid                        | 24 Cylinder IP, H(U)  | Schiff          | k.A.     | 58.842 Kg        | 24 GBq         |
| 5     |                                       |                   |  |  | 7<br>2912         | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)                           | Urankonzentrat U3O8                    | 140 Steel Drums IP-1  | Schiff          | k.A.     | 58.501 kg        | 1,2 TBq        |
| 6     |                                       | 19.09.2024        | D/Hamburg  | USA/Norfolk  | 7<br>2913         | RADIOACTIVE MATERIAL, SURFACE CONTAMINATED OBJECTS (SCO-I, SCO II or SCO III) | kontaminierte Metallteile mit Co-60    | 4 Container IP-2      | Schiff          | k.A.     | 69.510 kg        | 3,85 GBq       |
| 7     | 23.09.2024                            |                   | Namibia/Walvis Bay                                 | D/Hamburg  | 7<br>2912         | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)                           | Urankonzentrat U3O8                    | 354 Steel Drums IP-1  | Schiff          | k.A.     | 153.334 kg       | 3,06 TBq       |
| 8     | 24.09.2024                            |                   | Brasilien/Santos                                   | D/Hamburg  | 7<br>2912         | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)                           | Uran- und Thoriumerze                  | 20 Packages IP-1      | Schiff          | k.A.     | 21.090 kg        | 1,5 GBq        |
| 9     |                                       | 25.09.2024        | D/Hamburg  | USA/Norfolk  | 7<br>2913         | RADIOACTIVE MATERIAL, SURFACE CONTAMINATED OBJECTS (SCO-I, SCO II or SCO III) | kontaminierte Metallteile mit Co-60    | 4 Container IP-2      | Schiff          | k.A.     | 52.430 kg        | 10,24 GBq      |
| 10    |                                       | 01.10.2024        | D/Hamburg  | USA/Norfolk  | 7<br>2913         | RADIOACTIVE MATERIAL, SURFACE CONTAMINATED OBJECTS (SCO-I, SCO II or SCO III) | kontaminierte Metalle mit Cs-137/Co-60 | 4 Container IP-2      | Schiff          | k.A.     | 80.710 kg        | 4,8 GBq        |
| 11    | 09.10.2024                            |                   | Canada/Montreal                                    | D/Hamburg  | 7 (6.1/8)<br>2978 | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUMHEXAFLUORIDE                                     | Uranhexafluorid                        | 8 Cylinder IP, H(U)   | Schiff          | k.A.     | 120.912 kg       | 3,42 TBq       |
| 12    |                                       | 11.10.2024        | D/Hamburg  | Canada/Montreal                                    | 7 (6.1/8)<br>2978 | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUMHEXAFLUORIDE                                     | Uranhexafluorid                        | 24 Cylinder IP, H(U)  | Schiff          | k.A.     | 58.226 kg        | 24 GBq         |
| 13    |                                       | 14.10.2024        | D/Hamburg  | USA/New York                                       | 7<br>2911         | RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-ARTICLES                               | k.A.                                   | 516 Fibreboard Boxes  | Schiff          | k.A.     | 5.500 kg         | k.A.           |
| 14    | 15.10.2024                            |                   | Brasilien/Santos                                   | D/Hamburg  | 7<br>2912         | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)                           | Uran- und Thoriumerze                  | 20 Packages IP-1      | Schiff          | k.A.     | 21.090 kg        | 1,5 GBq        |
| 15    | 15.10.2024                            |                   | Canada/Montreal                                    | D/Hamburg  | 7 (6.1/8)<br>2978 | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUMHEXAFLUORIDE                                     | Uranhexafluorid                        | 56 Cylinder IP, H(U)  | Schiff          | k.A.     | 847.052 kg       | 23,95 TBq      |
| 16    |                                       | 17.10.2024        | D/Hamburg  | Canada/Montreal                                    | 7<br>2912         | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)                           | Urankonzentrat U3O8                    | 140 Steel Drums IP-1  | Schiff          | k.A.     | 58.368 kg        | 1,2 TBq        |
| 17    |                                       |                   | Canada/Montreal                                    | D/Hamburg  | 7 (6.1/8)<br>2978 | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUMHEXAFLUORIDE                                     | Uranhexafluorid                        | 16 Cylinder IP, H(U)  | Schiff          | k.A.     | 241.904 kg       | 6,84 TBq       |
| 18    | 21.10.2024                            |                   | Canada/Montreal                                    | D/Hamburg  | 2908              | RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE – EMPTY PACKAGING                      | k.A.                                   | 8 Packages, empty     | Schiff          | k.A.     | 10.983 kg        | k.A.           |
| 19    |                                       | 22.10.2024        | D/Hamburg  | Canada/Montreal                                    | 7 (6.1/8)<br>2978 | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUMHEXAFLUORIDE                                     | Uranhexafluorid                        | 24 Cylinder IP, H(U)  | Schiff          | k.A.     | 58.227 kg        | 24 GBq         |
| 20    | 24.10.2024                            |                   | Namibia/Walvis Bay                                 | D/Hamburg  | 7<br>2912         | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)                           | Urankonzentrat U3O8                    | 450 Steel Drums IP-1  | Schiff          | k.A.     | 200.639 kg       | 3,59 TBq       |
| 21    | 02.11.2024                            | 04.11.2024        | Belgien/Antwerpen                                  | USA/Norfolk  | 7<br>2912         | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)                           | Co-60                                  | 2 Container IP-1      | Schiff          | k.A.     | 30.000 kg        | 0,07 GBq       |
| 22    |                                       |                   |  |  | 7<br>3321         | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-II)                          | Fe-55, Co-60, Ni-63                    | 1 Container IP-2      | Schiff          | k.A.     | 25.780 kg        | 13,8 GBq       |

| Frage | Ankunft laut SMIS | Abfahrt laut SMIS  | Absender (in GEGIS nur Ladehäfen vorhanden) | Empfänger (in GEGIS nur Löschhäfen vorhanden) | Klasse / UN-Nr.   | richtiger technischer Name                   | Stoff                | Verpackung | Transportmittel | Umschlag   | Bruttomasse (kg) | max. Aktivität |
|-------|-------------------|--------------------|---|---|---|--|----------------------|------------|-----------------|------------|------------------|----------------|
| 1     | 1                 | 11                 | 12  | 6   | 2   | 2  | 7                    | 8          | 9               | 3          | 5                |                |
| 23    |                   | D/Hamburg          | USA/Norfolk                                 | 7<br>2913                                     | RADIOACTIVE MATERIAL, SURFACE CONTAMINATED OBJECTS (SCO-I, SCO II or SCO III) | kontaminierte Metallteile mit Co-60 / Am-241 | 2 Container IP-2     | Schiff     | k.A.            | 38.760 kg  | 0,6 GBq          |                |
| 24    | 03.11.2024        | D/Hamburg          | USA/Norfolk                                 | 7<br>3321                                     | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-II)                          | Kontaminierte Metallteile mit Co-60 / Am-241 | 16 Container IP-2    | Schiff     | k.A.            | 248.230 kg | 28,9 GBq         |                |
| 25    | 09.11.2024        | D/Hamburg          | USA/Norfolk                                 | 7<br>2913                                     | RADIOACTIVE MATERIAL, SURFACE CONTAMINATED OBJECTS (SCO-I, SCO II or SCO III) | kontaminierte Metallteile mit Co-60          | 7 Container IP-2     | Schiff     | k.A.            | 105.660 kg | 16,74 GBq        |                |
| 26    |                   | D/Hamburg          | USA/New York                                | 7<br>2911                                     | RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-ARTICLES                               | k.A.   | 578 Fibreboard Boxes | Schiff     | k.A.            | 5.724 kg   | k.A.             |                |
| 27    | 17.11.2024        | D/Hamburg          | USA/Norfolk                                 | 7<br>2913                                     | RADIOACTIVE MATERIAL, SURFACE CONTAMINATED OBJECTS (SCO-I, SCO II or SCO III) | kontaminierte Metallteile mit Co-60          | 2 Container IP-2     | Schiff     | k.A.            | 34.480 kg  | 0,5 GBq          |                |
| 28    |                   |                    |   | 7<br>3321                                     | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-II)                          | kontaminierte Metallteile mit Co-60          | 2 Container IP-2     | Schiff     | k.A.            | 35.560 kg  | 9,3 GBq          |                |
| 29    | 18.11.2024        | Brasilien/Santos   | D/Hamburg                                   | 7<br>2912                                     | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)                           | Uran- und Thoriumerze                        | 20 Packages IP-1     | Schiff     | k.A.            | 21.090 kg  | 1,5 GBq          |                |
| 30    |                   |                    |   | 7<br>2912                                     | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)                           | Urankonzentrat U3O8                          | 560 Steel Drums IP-1 | Schiff     | k.A.            | 213.625 kg | 4,28 TBq         |                |
| 31    | 19.11.2024        | Namibia/Walvis Bay | D/Hamburg                                   | 7<br>2910                                     | RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL         | k.A.   | 2 Holzkisten         | Schiff     | k.A.            | 32,16 kg   | k.A.             |                |
| 32    | 22.11.2024        | Canada/Montreal    | D/Hamburg                                   | 7<br>2912                                     | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)                           | Urankonzentrat U3O8                          | 792 Steel Drums IP-1 | Schiff     | k.A.            | 350.900 kg | 13,73 TBq        |                |
| 33    | 23.11.2024        | D/Hamburg          | Canada/Montreal                             | 7 (6,1/8)<br>2978                             | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUMHEXAFLUORIDE                                     | Uranhexafluorid                              | 24 Cylinder IP, H(U) | Schiff     | k.A.            | 58.734 kg  | 24 GBq           |                |
| 34    |                   |                    |   | 7<br>2912                                     | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)                           | Urankonzentrat U3O8                          | 140 Steel Drums IP-1 | Schiff     | k.A.            | 58.418 kg  | 1,20 TBq         |                |

k.A.: Keine Angabe  
Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger

## Mängel bei der Kontrolle von Güterbeförderungseinheiten im Zusammenhang mit dem Transport radioaktiver Stoffe der Klasse 7

| Datum der Kontrolle | Art des formalen bzw. geringfügigen Mangels | Art des sicherheitsrelevanten Mangels   | Verkehrsträger | Beförderungsverbot von - bis                  | Beförderungsverbot aufgehoben ja/nein | Maßnahmen zur Mängelbeseitigung  | Beförderungsverbot ausgesprochen durch |
|---------------------|---|---|----------------|---|---------------------------------------|--|--|
| 25.09.2024          |   | mangelhafte Ladungssicherung aufgrund der Verwendung von unzureichendem Ladungssicherungsmaterial | Schiff         | 25.09.2024 - 10:44 bis 27.09.2024 - 09:20 Uhr | ja                                    | 1. Maßnahme angeordnet durch WSP<br>2. Herstellen einer vorschriftenkonformen Ladungssicherung<br>3. Durchführung durch Terminalpersonal | WSP                                    |
| 25.09.2024          |   | mangelhafte Ladungssicherung aufgrund der Verwendung von unzureichendem Ladungssicherungsmaterial | Schiff         | 25.09.2024 - 10:44 bis 27.09.2024 - 09:20 Uhr | ja                                    | 1. Maßnahme angeordnet durch WSP<br>2. Herstellen einer vorschriftenkonformen Ladungssicherung<br>3. Durchführung durch Terminalpersonal | WSP                                    |

Hinweis zu den Kontrollen und Mängeln:

Kontrolle = Kontrolle je Güterbeförderungseinheit

Bei den formalen (nicht sicherheitsrelevanten) Mängeln handelt es sich um Fehler bei der Kennzeichnung / Plakatierung (beschädigte oder fehlende Placards oder Kennzeichnungen) der CTU bzw. eines Versandstücks.



| <b>Abkürzung</b> | <b>vollständiger Wortlaut</b>  |
|------------------|--|
| ABB              | ABB Atom (Schweden)  |
| AEAT             | AEA Technology QSA GmbH  |
| ALM              | Almaraz NPP (Spanien)  |
| ANAV             | Asociacion Nuclear Asco-Vandellos (Spanien)                            |
| ANF              | Advanced Nuclear Fuels GmbH  |
| ARC              | Areva NC (ehemals: Cogema) Pierrelatte                                 |
| ARP              | Areva NP (ehemals: Framatome ANP Inc.) Richland                        |
| ATN              | Areva TN International (Transnuklear) Montigny-le-Bretonneux           |
| BASE             | Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung                  |
| bBE              | bestrahlte Brennelemente   |
| bBS              | bestrahlte Brennstäbe  |
| bBSS             | bestrahlte Brennstabstücke   |
| BE               | Brennelement/e   |
| BfE              | Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit                     |
| BfS              | Bundesamt für Strahlenschutz   |
| BKW              | BKW FMB Energie AG   |
| BNFL             | British Nuclear Fuels plc  |
| BS               | Brennstab/stäbe  |
| BSS              | Brennstabstücke  |
| CEA              | Commissariat à l'Énergie Atomique                                      |
| CEN/SCK          | Centre d'étude de l'énergie nucléaire - Studiecentrum voor Kernenergie |
| CERCA            | Compagnie pour l'Etude et la Realisation de Combustibles Atomiques     |
| CEZ              | Jadema Elektrama Temelin (Tschechische Republik)                       |
| CNA              | Combustibles Nucleares Argentinos S.A.                                 |
| CNC              | Central Nuclear de Cofrentes (Spanien)                                 |
| CNPE Bla         | Kernkraftwerk Blayias  |
| CNPE Bu          | Kernkraftwerk Bugey  |
| CNPE Bv          | Kernkraftwerk Bellville sur Loire                                      |
| CNPE Ca          | Kernkraftwerk Cattenom   |
| CNPE Ch          | Kernkraftwerk Chinon   |
| CNPE Cr          | Kernkraftwerk Cruas  |
| CNPE Dp          | Kernkraftwerk Dampierre  |
| CNPE Fla         | Kernkraftwerk Flamanville  |
| CNPE Go          | Kernkraftwerk Golfech  |
| CNPE Gr          | Kernkraftwerk Gravelines   |
| CNPE No          | Kernkraftwerk Nogent-sur-Seine   |
| CNPE Pa          | Kernkraftwerk Paluel   |
| CNPE Pe          | Kernkraftwerk de Penly   |
| CNPE StL         | Kernkraftwerk Saint Laurent des Eaux                                   |

| <b>Abkürzung</b> | <b>vollständiger Wortlaut</b>                              |
|------------------|--|
| CNPE Tr          | Kernkraftwerk Tricastin                                    |
| Cogema           | Compagnie Générale des Matières Nucléaires                 |
| DKFZ             | Deutsches Krebsforschungszentrum                           |
| DNT              | Daher Nuclear Technologies GmbH (vormals NCS), s. Orano    |
| DP               | Daher Projects GmbH (vormals Transkem)                     |
| DWR              | Druckwasserreaktor/en                                      |
| E                | Eurogate   |
| EdF              | Electricité de France                                      |
| EDIF             | Eurodif  |
| EIA              | Enusa Industrias Avanzadas, S.A.                           |
| ELEC             | Electrabel S.A.  |
| FBFC             | Franco Belge de Fabrication de Combustible                 |
| FRAM             | Framatome ANP Inc.   |
| FZJ              | Forschungszentrum Jülich GmbH                              |
| GE               | General Electric   |
| GKN              | Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim                  |
| GKSS             | GKSS-Forschungszentrum Geesthacht                          |
| GNF-Americas     | Global Nuclear Fuels-Americas                              |
| GSR              | Gamma-Service Recycling GmbH                               |
| HaTr             | Hafen-Transit  |
| HHLA A           | HHLA-Container-Terminal Altenwerder GmbH                   |
| HHLA B           | HHLA-Container-Terminal Burchardkai GmbH                   |
| IFE              | Institut für Energietechnik                                |
| INB              | Industrias Nucleares do Brasil                             |
| INEEL            | Idaho National Engineering and Environmental Laboratory    |
| ITU              | Institut für Transurane                                    |
| JSC              | JSC Tenex Technobexport Moskau (Russland)                  |
| k.A.             | keine Angabe   |
| KBR              | Kernkraftwerk Brokdorf                                     |
| KEPCO            | Korea Electric Power Corporation                           |
| KGR              | Kernkraftwerk Greifswald                                   |
| KHNPC            | Korea Hydro Nuclear Power Company                          |
| KKB              | Kernkraftwerk Brunsbüttel                                  |
| KKD              | Kernkraftwerk Gösgen-Däniken (Schweiz)                     |
| KKE              | Kernkraftwerk Emsland, Lingen Kernkraftwerk Lippe-Ems GmbH |
| KKF              | Kernkraftwerk Forsmark, Östhammar (Schweden)               |
| KKG              | Kernkraftwerk Grafenrheinfeld                              |
| KKI              | Kernkraftwerk Isar   |
| KKK              | Kernkraftwerk Krümmel                                      |
| KKL              | Kernkraftwerk Leibstadt AG (Schweiz)                       |
| KKM              | Kernkraftwerk Mühleberg (Schweiz)                          |

| <b>Abkürzung</b> | <b>vollständiger Wortlaut</b>                                  |
|------------------|--|
| KKN              | Kernkraftwerk Neckarwestheim                                   |
| KKP              | Kernkraftwerk Philippsburg                                     |
| KKR              | Kernkraftwerk Ringhals (Schweden)                              |
| KKS              | Kernkraftwerk Stade  |
| KKT              | Kernkraftwerk Trillo (Spanien)                                 |
| KKU              | Kernkraftwerk Unterweser                                       |
| KKW              | Kernkraftwerk  |
| KKY              | Kernkraftwerk Teollisuuden (Finnland)                          |
| KKZ              | Kernkraftwerk Beznau-Döttingen (Schweiz)                       |
| KMK              | Kernkraftwerk Mühlheim-Kärlich                                 |
| KNFC             | Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.                                    |
| KRB              | Kernkraftwerk Gundremmingen                                    |
| KWB              | Kernkraftwerk Biblis   |
| KWG              | Kernkraftwerk Grohnde  |
| KWO              | Kernkraftwerk Obrigheim  |
| MOX              | Mischoxid  |
| MTR              | Material Test Reactor  |
| NCS              | Nuclear Cargo + Service GmbH                                   |
| o. B.            | ohne Beanstandung  |
| OJSC             | OJSC Mashinostroitelnj Zavod                                   |
| OLBA MP          | Olba Metallurgical Plant                                       |
| ORANO            | ehemals DNT, ARC   |
| PJSC             | PJSC Mashinostroitelnj Zavod                                   |
| PSI              | Paul Scherrer Institut   |
| RSB              | RSB Logistic GmbH  |
| S                | Siemens AG UB KWU  |
| SFL              | Springfields Fuels Ltd. (GB)                                   |
| SNAB             | Studsvik Nuclear AB  |
| SPC              | Siemens Power Corporation, jetzt: Framatome ANP Richland, Inc. |
| SRAB             | Studsvik Radwaste AB   |
| SUR              | Siemens Unterrichtsreaktor                                     |
| SWR              | Siedewasserreaktor/en  |
| Techs            | Techsnabexport (Russland)                                      |
| TENEX            | Techsnabexport (Russland)                                      |
| TNP              | Transnucléaire, Paris; jetzt: Cogema Logistics                 |
| TRIGA            | Training, Research, Isotope-Production, General Atomic         |
| TUM              | Technische Universität München                                 |
| TVO              | Teollisuuden Voima Oyj   |
| U                | Uran   |
| uBE              | unbestrahlte Brennelemente                                     |

| <b>Abkürzung</b> | <b>vollständiger Wortlaut</b>                                 |
|------------------|---|
| uBS              | unbestrahlte Brennstäbe                                       |
| UF6              | Uranhexafluorid   |
| UKAEA            | United Kingdom Atomic Energy Authority                        |
| Ulba             | Ulba Metallurgical Plant                                      |
| Uni              | Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH                |
| UO               | Uranoxid  |
| UO2              | Urandioxid  |
| uRe              | unbestrahlte Reststoffe                                       |
| Urenco D         | Urenco Deutschland GmbH                                       |
| Urenco GB        | Urenco Ltd. (Großbritannien)                                  |
| Urenco N         | Urenco Nederland B.V.   |
| US-DOE           | US - Department of Energy                                     |
| uU               | unbestrahltes Uran  |
| VKTA             | Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf e.V. |
| WAU              | Wiederaufgearbeitetes Uran                                    |
| WE/GB            | Westinghouse Springfields Fuels Ltd                           |
| WE/S             | Westinghouse Electric Sweden (bis 2003 Westinghouse Atom AB)  |
| WE/U             | Westinghouse Electric Company LLC (USA)                       |
| ZLN              | Zwischenlager Nord  |